

DIE VORSITZENDEN DES VDE BEZIRKSVEREINS SÜDBAYERN:

1893 – 1895	Prof. Dr. Ernst Voit
1896 – 1897	Ing. Friedrich Uppenborn
1898	Ing. Ernst Bieringer
1899 – 1900	Ing. Friedrich Uppenborn
1901 – 1902	Ing. Wilhelm Schmuck
1903 – 1904	Prof. Dr. Curt Heinke
1905 – 1907	Obering. Karl Wertenson
1907 – 1911	Obering. René Hanaczik
1912 – 1933	Dr. Clemens Zell
1933 – 1945	Dipl.-Ing. Wilhelm Hindelang
1946 – 1953	Dr. Clemens Zell
1953 – 1969	Dipl.-Ing. Gustav von Ammon
1969 – 1973	Dipl.-Ing. Arno Finzi
1973 – 1977	Prof. Dr. Helmut Schäfer
1977 – 1979	Prof. Heinz Loew
1979 – 1981	Dipl.-Ing. Wolfgang Keim
1981 – 1983	Prof. Dr. Walter Janssen
1983 – 1985	Dipl.-Ing. Wilhelm Thoma
1985 – 1987	Dr. Ulrich Patzschke
1987 – 1989	Prof. Dr. Wolfram Boeck
1989 – 1991	Dipl.-Ing. Hans Krauß
1991 – 1993	Prof. Dr. Horst Kaltschmidt
1993 – 1995	Dipl.-Ing. Georg Dumsky
1995 – 1997	Prof. Hans Benedikt
1997 – 2000	Dipl.-Ing. Günter Dependahl
2000 – 2003	Prof. Dr. Ulrich Wagner
2003 – 2009	Dipl.-Ing. Heinrich Wienold
2009 -	Prof. Dr.-Ing. Petra Friedrich

VDE Bezirksverein Südbayern e.V.

Richard-Strauss-Str. 76
81679 München
Telefon: 089 / 9107 2110
Telefax: 089 / 9107 2309
E-mail: vde-sbay@t-online.de

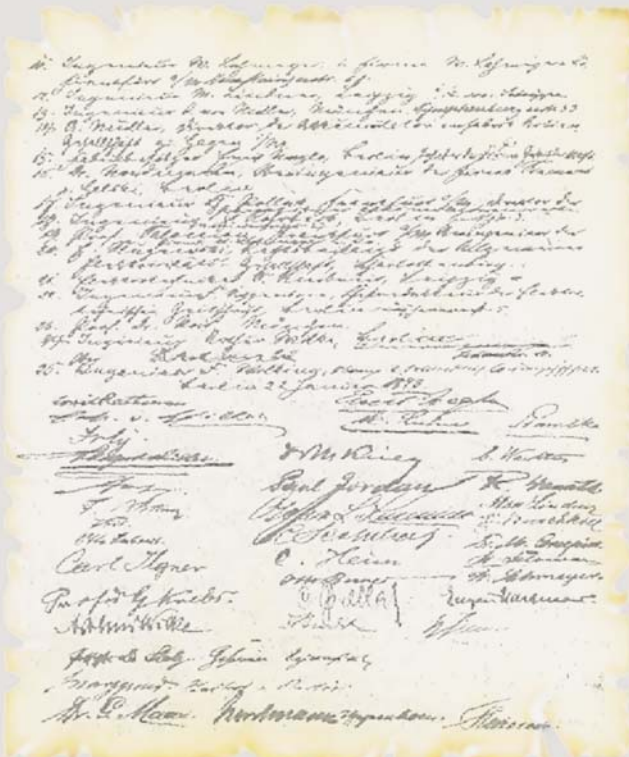
120
JAHRE
VDE
SÜDBAYERN E.V.

120 JAHRE VDE BV SÜDBAYERN E.V.

Am 16. März 1893 wurde der „Elektrotechnische Verein München“ durch führende Persönlichkeiten der Technischen Hochschule, der entsprechenden Behörden, der Industrie und des Elektrohandwerkes gegründet.

Veranlassung für die Gründung war damals „die erhebliche Ausdehnung der Anwendung des elektrischen Stromes in München, die Häufung von Unternehmungen zur Herstellung elektrischer Anlagen, die Bedeutung der Abteilung für Elektrotechnik an der Technischen Hochschule, die Anwendung der Elektrizität in den Betrieben der bayerischen Staatsbahnen, in den Betrieben der bayerischen Post- und Telegraphenanstalten und die Errichtung des Elektrizitätswerkes der Stadt München zum Zwecke des Betriebes der elektrischen Straßenbeleuchtung und zur Beleuchtung der sämtlichen Räume im Rathaus“.

Nach Maßgabe der ersten Satzung war der Zweck des Elektrotechnischen Vereins bereits damals „die Förderung der Interessen der Elektrotechnik in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Beziehung“. In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 8. November 1893 wurde dann der Beitritt zum „Verband Deutscher Elektrotechniker“ beschlossen. In diesem Verband vereinigten sich alle wichtigen elektrotechnischen Vereine in ganz Deutschland.



DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE UNSERES BEZIRKSVEREINS:

- **1893 Gründung des Elektrotechnischen Vereins München (31 Gründungsmitglieder)**
- 1893 Beitritt zum VDE
- 1896 Eintrag in das Registergericht (98 Mitglieder)
- 1912 Der EVM hat 200 Mitglieder
- 1934 Übernahme des ETV als Gau Südbayern in den VDE
- 1946 Lizenz für den neuen ETV München Satzungsgebende Hauptversammlung
- 1948 Eintragung ins Vereinsregister
- 1968 Gründung der Zweigstelle Augsburg
- **1969 Umbenennung in VDE Bezirksverein Südbayern e.V.**
- 1969 1. VDE-Seminar in München
- 1970 Gründung der Zweigstelle Rosenheim
- 1982 50. VDE Seminar in München
- 1983 Gründung der Zweigstelle Kempten
- 1992 100. VDE Seminar in München
- **1993 100 Jahre VDE BV Südbayern e.V.**
- 1997 Gründung des ersten Arbeitskreises im BV Südbayern (AKI)
- **1999 Gründung der VDE Landesvertretung Bayern**
- 2004 50 Jahre ITG
- 2008 200. VDE Seminar in München
- 2008 115 Jahre VDE BV Südbayern
- 2008 Überarbeitete Satzung des BV Südbayern
- **2009 Erstmalige Verleihung der VDE Awards im Rahmen des „Münchener VDE Abends“**
- 2009 über 3000 Mitglieder im BV Südbayern
- 2012 Start der Veranstaltungsreihe „Münchener VDE Kolloquium“
- **2013 120 Jahre VDE BV Südbayern**

